

Pressemitteilung



NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

Nr.: 03/77
Magdeburg, 11. Dezember 2003

Fahrplanwechsel am 14. Dezember
Eisenbahn fährt noch bis zum 31. Januar 2004
zwischen Gernrode und Quedlinburg
Schienenersatzverkehr zwischen Aschersleben und Gernrode

Magdeburg. Bis Ende Januar 2004 bestellt das Land Eisenbahnverkehr auf der Strecke Quedlinburg – Aschersleben. Erst danach wird die vom Land angekündigte Abbestellung wirksam. Der letzte Zug fährt am 31. Januar. Darüber haben sich die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH als Besteller und die DB Regio AG als derzeitiger Erbringer des Schienenpersonennahverkehrs verständigt. Quedlinburg soll in den nächsten zweieinhalb Jahren von Gernrode aus an das Netz der Harzer Schmalspurbahnen angeschlossen werden.

Vom Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2003 bis zum 31. Januar 2004 gilt ein besonderer Fahrplan, der im Internet bei www.nasa.de unter „Aktuelles“ abgerufen werden kann. Aufgrund mangelhafter Gleis- und Sicherungsanlagen im Bereich Ermsleben und des Stellwerkbrandes in Ballenstedt werden zwischen Gernrode und Aschersleben Busse im Schienenersatzverkehr eingesetzt.

Die NASA GmbH stellt mit den Landkreisen Quedlinburg und Aschersleben-Staßfurt sicher, dass auch nach dem 31. Januar öffentlicher Nahverkehr zwischen Aschersleben und Quedlinburg gewährleistet wird.

Wolfgang Ball
Pressesprecher
Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH
T.: (0391) 5 36 31-14
Fax: (0391) 5 36 31-44
E-Mail: ball@nasa.de

Jörg Bönisch
Pressesprecher für
Sachsen-Anhalt und Thüringen,
Leipzig
Deutsche Bahn AG
Tel.: (0341) 9678-481
Fax: (0341) 9678-489
E-Mail:
joerg.boenisch@bahn.de